
Einführung In Kriminologisch Empirisches Denken U

Kriminologie

Psychologische und psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren

Nachtrags- und Registerband

Vergleichende Kriminologie: Japan

Kriminologie

Aus Bundesgrenzschutz wird Bundespolizei

Gleichbehandlung oder altersentsprechende Differenzierung

Staatsanwalt vor / für den Ort

Kriminologie

Einleitung; §§ 1-31

Grundlagen

Handwörterbuch der Kriminologie: Bd. Ergänzungsband

Einführung in kriminologisch-empirisches Denken und Arbeiten

Ergänzungsband

Wissenschaftssoziologie

Kriminologie im Deutschen Kaiserreich

Criminal Justice in Germany

Kriminologie

Kriminologie

Grundprobleme der Kriminalpädagogik

Handbuch des Strafrechts

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen

Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform

Archiv für Kriminologie

Kriminologie und Kriminalpolitik

Vergeltung als Strafzweck

Zur Abschreckungswirkung des Strafrechts - Eine Metaanalyse kriminalstatistischer Untersuchungen

Rauschgifttodesfälle

Einführung in die Kriminologie

Einführung in die moderne Strafrechtsgeschichte

Sicherheit und Kriminalprävention in urbanen Räumen

Kriminalität im Jahr 2020

Family Compliance: Der erfolgreiche Umgang mit einer Familienverfassung. Kontextuelle Einordnung und konkrete Handlungsempfehlungen für Unternehmerfamilien

Monatsschrift für Kriminologie

Ergänzungsband

Was ist und wozu betreiben wir Kritik in der Sozialen Arbeit

Die Grünen und die Pädosexualität

Soziale Arbeit in der Straffälligenhilfe

PAGE DONNA

Kriminologie C.F. Müller GmbH

Wo gesellschaftliche Verhältnisse unabänderlich erscheinen und Alternativen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Wirklichkeit kaum formulierbar sind, zielt die Auseinandersetzung mit dem Thema Kritik darauf, Handlungsspielräume zu öffnen. Was aber ist Kritik genau? Die philosophische Frage nach den Bedingungen der Möglichkeit von Kritik und deren Bedeutung für die Beobachtung von Wirklichkeit erscheint für die Soziale Arbeit zunächst sehr abstrakt. Die Beiträge des Bandes zeigen, wie aus unterschiedlichen theoretischen und interdisziplinären Bezügen Kritik formuliert werden kann und welche Bedeutungen diese für die Soziale Arbeit entfalten.

Psychologische und psychiatrische Sachverständige im Strafverfahren C.F. Müller GmbH

Inhaltsübersicht.- I. Teil: Einleitung.- Zur Soziologie der Wissenschaftssoziologie.- II. Teil:

Entwicklung, Wachstum und Wandel von Wissenschaft: Wissenschaftssoziologische und

wissenssoziologische Aspekte.- Der Fortschritt der Wissenschaft als Trivialisierungsprozeß.- Drei

Modelle der Wissenschaftsentwicklung.- Wittgenstein und die Soziologie der Mathematik.-

Wissenssoziologie und Wissenschaftssoziologie. Entwicklung eines gemeinsamen

Untersuchungsrahmens.- Programm einer Wissenschaftssoziologie der Jurisprudenz.-

Grundprobleme der Wissenschaftsgeschichte.- III. Teil: Zur Entwicklung wissens.

Nachtrags- und Registerband Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Keine ausführliche Beschreibung für "Grundprobleme der Kriminalpädagogik" verfügbar.

Vergleichende Kriminologie: Japan C.F. Müller GmbH

Zentraler Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist die Fragestellung, ob die Justiz den Besonderheiten älterer Straftäter bereits hinreichend Rechnung trägt oder ob die Einführung spezieller "altersspezifischer" Normen geboten ist. Ziel ist zum einen die Skizzierung eines schärferen Bildes von der Person des älteren Täters und zum anderen die Erforschung des Umgangs der Justiz mit älteren Straftätern in rechtstatsächlicher Hinsicht. Untersucht wird die Behandlung älterer Straftäter im Ermittlungsverfahren und in der Hauptverhandlung sowie ferner, ob sich Unterschiede zu jüngeren Straftätern hinsichtlich Strafzumessung, Strafvollstreckung und Strafvollzug ergeben. Hierzu erfolgt exemplarisch die Analyse der Strafverfolgung älterer Menschen wegen Diebstahls. Im Mittelpunkt steht die Rechtstatsächlichkeit, also der tatsächliche Umgang von Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht mit älteren Beschuldigten. Anknüpfend an die Untersuchungsergebnisse werden Reformvorschläge hinsichtlich der Behandlung älterer Straftäter aufgezeigt.

Kriminologie Walter de Gruyter

Band 1 widmet sich den „Grundlagen des Strafrechts“ aus rechtsphilosophischer, rechtssoziologischer und geistesgeschichtlicher Sicht. Auch verfassungsrechtliche Vorgaben, Fragen der juristischen Methodenlehre und neue dogmatische Herausforderungen werden eingehend

diskutiert. Zur Klärung der empirischen Grundlagen sind Kriminologie und Kriminalstatistik prominent vertreten. Den bestehenden Entwicklungen des deutschen Strafrechts wird ebenso Rechnung getragen wie neueren Diskussionsfeldern, z.B. der strafrechtlichen Compliance und der zunehmenden Interkulturalität. Konzeption: Das auf neun Bände angelegte „Handbuch des Strafrechts“ ist eine Gesamtdarstellung des deutschen Strafrechts und Strafverfahrensrechts, das nicht über Kommentierungen einzelner Vorschriften, sondern in Form themenspezifischer Abhandlungen erschlossen wird. Es besteht aus drei Sektionen, von denen die erste die Grundlagen sowie den Allgemeinen Teil des Strafrechts behandelt, die zweite den Besonderen Teil mit ausgesuchten Teildisziplinen des Strafrechts und die dritte das Strafverfahrensrecht. Das Handbuch des Strafrechts stellt dezidiert die Dogmatik in den Mittelpunkt. Es berücksichtigt vor allem die Grundlagen und deren Fortentwicklung. Losgelöst von den Herausforderungen des Augenblicks und des Einzelfalls begleitet es die Entwicklung des deutschen Strafrechts beständig und dauerhaft aus einer kritischen Distanz. Es trägt dazu bei, andere strafrechtswissenschaftliche Untersuchungen auf ein solides Fundament zu stellen. Aufgrund von Interdisziplinarität und Einbeziehung europäischer und internationaler Tendenzen ist das Werk über die nationalen Grenzen hinaus für die gesamte strafrechtliche Forschung und Praxis von Interesse.

Aus Bundesgrenzschutz wird Bundespolizei Springer-Verlag

Das bewährte Lehrbuch stellt die zentralen kriminologischen Themen von Grund auf und mit Tiefgang dar. Es bietet so einerseits eine sehr gut verständliche Einführung, die zum eigenen Nachdenken anregt. Andererseits eignet sich der Band aber ebenso hervorragend als Nachschlagewerk für Wissenschaft und Praxis. In fünf großen Kapiteln werden • die kriminologischen Theorien und die Entwicklung der Disziplin dargestellt, • die Kriminalität (in) der Gesellschaft sowie ihre Erfassung in Hell- und Dunkelfeld untersucht, • Kriminalisierung und andere Formen sozialer Kontrolle eingehend behandelt und • die gesellschaftlichen Hintergründe von Kriminalität und Kriminalisierung beleuchtet. Für die 8. Auflage wurde das Buch vollständig überarbeitet und auf den aktuellen Stand der Forschung gebracht. Verschiedene neue Abschnitte behandeln aktuelle Entwicklungen wie zum Beispiel Digitalisierung, Migration und Künstliche Intelligenz.

Gleichbehandlung oder altersentsprechende Differenzierung Walter de Gruyter

Die 7. Auflage der „Kriminologie“, nun von Tobias Singelstein mitverfasst, bietet eine grundlegend überarbeitete Fassung des seit 1994 bewährten Lehrbuches. Die Darstellung wurde komplett neu strukturiert, um neue Kapitel erweitert und durchgehend auf den aktuellen Stand der Forschung gebracht. Wie in den Voraufgaben stellt das Lehrbuch die zentralen kriminologischen Themen von Grund auf und mit Tiefgang dar. Es bietet eine sehr gut verständliche Einführung in das Fach, die zum eigenen Nachdenken anregt, sich aber ebenso hervorragend als Quelle für Wissenschaft und Praxis eignet.

Staatsanwalt vor / für den Ort Springer-Verlag

Das dreibändige Werk behandelt die Kriminologie in acht Teilen und bietet umfassende, präzise und straffe Information. Das sozialwissenschaftliche Konzept der internationalen kriminologischen

Haupttrichtung ist prägend für das Gesamtwerk. Band 1 befasst sich mit den Grundlagen der Kriminologie.

Kriminologie Kohlhammer Verlag

Der Sammelband liefert Befunde zu aktuellen Forschungsfeldern der (Un-)Sicherheit und Kriminalprävention in europäischen Städten. So lässt sich beobachten, dass insbesondere genuin urbane Formen abweichenden Verhaltens und abweichender Situationen zunehmend problematisiert, kriminalisiert und sanktioniert werden. Die klassisch europäische Utopie von Stadt als Möglichkeitsraum scheint so sukzessive ad absurdum geführt und durch eine Utopie der Sicherheit in prinzipiell unsicheren Räumen ersetzt zu werden. Neben ihrer wissenschaftlichen Bedeutung sind die Ergebnisse der vorliegenden Beiträge vor allem für Praxisfelder relevant, die sich mit den Bereichen (Un-)Sicherheit, Kriminalität und Kriminalprävention in städtischen Räumen auseinandersetzen.

Einleitung; §§ 1-31 Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Das kriminologisch angelegte Thema behandelt das aktuelle und selten empirisch untersuchte Phänomen sogenannter Amoktaten – Mehrfachtötungen aus unklarer Motivlage, die vornehmlich im öffentlichen Raum begangen werden. Die Autorin liefert einen umfangreichen Überblick über bisherige Erkenntnisse zu verschiedenen Tötungsphänomenen. Dabei wird der Aspekt der Rekonstruktion der Tätersicht in ausgewählten Fällen besonders berücksichtigt, um aufzuzeigen, dass den Taten gemeinsame Strukturen zugrunde liegen.

Grundlagen Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die Neuauflage: Für die Neuauflage wurde insbesondere das Kapitel "Organisierte Kriminalität" aus gegebenem Anlass wiederum erweitert. Viele neue Grafiken und aktuelle Zeitungsausschnitte lockern das Erscheinungsbild in der bewährten Form auf. Sämtliche Tabellen und Übersichten wurden auf den neuesten Stand der Kriminalstatistik gebracht Die Konzeption: Diese Einführung in die Kriminologie ist betont praxisorientiert. Der Verfasser bringt seine wissenschaftlichen und kriminalpolitischen Erfahrungen ein. Anhand von zahlreichen Beispielen aus Forschung und Praxis und in einer verständlichen Sprache wendet sich dieses Buch nicht nur an Jura-Studierende und Polizeibeamte, sondern an alle, die sich beruflich mit kriminologischen Fragestellungen auseinandersetzen müssen.

Handwörterbuch der Kriminologie: Bd. Ergänzungsband Springer-Verlag

Der "Leipziger Kommentar" bietet als der traditionelle Großkommentar zum Strafgesetzbuch die umfassendste Darstellung des geltenden Strafrechts. Sein hohes Ansehen beruht vor allem auf einer wissenschaftlich fundierten und zugleich praxisorientierten Kommentierung, die nicht zuletzt durch hervorragende und namhafte Herausgeber und Autoren aus Praxis und Wissenschaft gewährleistet wird.

Einführung in kriminologisch-empirisches Denken und Arbeiten Springer-Verlag

Wie kann das Verhältnis zwischen Familie und gemeinsamen Unternehmen langfristig konstruktiv gestaltet werden, sodass die Überlebensfähigkeit des Familienunternehmens über Generationen verbessert und damit der langfristige Fortbestand des Unternehmens gesichert ist? Mit einer Familienverfassung wird der Unternehmerfamilie ein Instrument an die Hand gegeben, das hilft, destruktive Konflikte zu vermeiden oder beherrschbar zu machen. Es herrscht überwiegend Einigkeit

darüber, dass dieses Regelsystem keinen rechtsverbindlichen Charakter haben soll, sondern vielmehr als moralisch verbindlich gelten soll. Umso mehr stellen sich jedoch Unternehmerfamilien die Frage, von welchen Determinanten es abhängt, ob die in einer Familienverfassung festgelegten Spielregeln auch von allen Familienmitgliedern befolgt werden. Hier setzt Marco Henry V. Neumueller mit seiner Arbeit an.

Ergänzungsband Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Moderne Strafrechtsgeschichte als Teil der juristischen Zeitgeschichte befasst sich mit der Rechtsentwicklung in unserer Rechtsepoche, d.h. im 19. und 20. Jahrhundert. Unter Berücksichtigung der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung einerseits, der Bezüge zur Gegenwart andererseits bietet das Buch eine anschauliche Darstellung der (vorwiegend deutschen) Strafrechtsentwicklung einschließlich der jüngsten Entwicklung, die in einem abschließenden Kapitel als „juristisches Zeitgeschehen“ behandelt wird. Es setzt nur Schulkenntnisse in allgemeiner Geschichte und Grundkenntnisse im Strafrecht voraus und erwartet im Übrigen von den Leserinnen und Lesern nur Aufgeschlossenheit für geschichts- und rechtstheoretische Fragestellungen. Die 3. Auflage berücksichtigt das zuletzt erschienene Schrifttum und vertieft einige Einzelprobleme.

Wissenschaftssoziologie BoD – Books on Demand

In der deutschen Strafzweckdiskussion wird Vergeltung heute meist als archaisch abgelehnt, ihre wenigen Befürworter argumentieren philosophisch. Tobias Andrissek begründet sie dagegen empirisch, indem er Studien aus der Evolutionsbiologie, der Verhaltenspsychologie und der Hirnforschung heranzieht. Er kommt zu dem Ergebnis, dass es tief verwurzelte menschliche Vergeltungsbedürfnisse gibt, die der Staat befriedigen darf und muss, um für Rechtsfrieden zu sorgen und seine Autorität zu sichern. Vergeltung ist damit kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Für die Kriminalpolitik ergeben sich mehrere Folgen: Der Gesetzgeber sollte die zugrundeliegenden konkreten Gerechtigkeitsintuitionen durch kriminologische Schwereforschung ermitteln, Strafhoheit sowie Strafzumessungskriterien danach ausrichten und insgesamt präziser fassen. Präventive Erwägungen sind dagegen nur zulässig, um die geeignete Art der Strafe zu bestimmen.

Kriminologie im Deutschen Kaiserreich Springer-Verlag

Sachverständigengutachten richtig bewerten: Das Handbuch von Tondorf vermittelt der Verteidigung das notwendige Wissen, um im Strafverfahren die Tätigkeit des Gutachters richtig zu verstehen und zu bewerten. Es hilft, in der Hauptverhandlung die richtigen Fragen an den Sachverständigen zu stellen und zeigt auf, wie Fehler im Gutachten oder bei der Auswahl des Sachverständigen zu erkennen sind. Wertvolle Hinweise zur richtigen Verteidigungsstrategie, zum Beweisanspruchsrecht und zu vielen den Sachverständigen betreffenden Fragen helfen der Strafverteidigung, die Interessen des Mandanten optimal wahrzunehmen. Es zeigt aber auch Konfliktvermeidungsstrategien für alle Verfahrensbeteiligten bei Verfahren auf, in denen Schuldfähigkeits-, Prognose- und Jugendgutachten erstattet werden. Viele Beispiele, Checklisten, Fragenkataloge und Tabellen machen das Werk zu einem nützlichen Handbuch für die Praxis.

Criminal Justice in Germany Mohr Siebeck

Angesichts des demografischen Wandels beschäftigen sich die AutorInnen mit der Kriminalitätsentwicklung in den Bereichen Polizei, Justiz und Strafvollzug. Auf der Grundlage

zahlreicher Interviews mit ExpertInnen lassen sich die relevanten Faktoren identifizieren, die die Kriminalitätsentwicklung der Jahre 1995 bis 2010 beeinflusst haben. In Kombination mit Zeitreihendaten aus Bayern, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt werden statistische Modelle zur Erklärung der Häufigkeitsziffern entwickelt. Die Modelle sind der Ausgangspunkt für die Prognose der registrierten Kriminalität sowie der Tatverdächtigen, Verurteilten und Inhaftierten bis zum Jahr 2020.

Kriminologie Walter de Gruyter

Der Band beschreibt ausführlich die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen. Nach der Beschreibung der Zielgruppe folgt die Darstellung der Arbeitsfelder in der Straffälligenhilfe sowie eine kritische Auseinandersetzung mit dem Strafvollzug. Im Fokus steht hier die Frage nach dem Doppelmandat in der Sozialen Arbeit, das gerade im Strafvollzug besonders brisant erscheint: Soziale Arbeit muss sich am individuellen Wohl ihrer Klienten orientieren, sie muss aber auch für das Gemeinwohl arbeiten. Außerdem werden die wichtigsten Kriminalitätstheorien diskutiert. Bevor der Band mit einer Fallarbeit schließt, setzen sich die Autoren mit dem Thema "Muss Strafe sein" auseinander.

Kriminologie Springer-Verlag

Patricia M. Schütte-Bestek beleuchtet erstmals unter einer organisationssoziologischen Perspektive

die Entwicklung des Bundesgrenzschutzes zur Bundespolizei. Ihre Analyse basiert auf Experteninterviews mit Organisationsangehörigen und umfasst den Zeitraum ab der Organisationsgründung im Jahr 1951 bis 2012. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Annahme, dass die Entwicklung der organisationalen Legitimität einen wesentlichen Beitrag zur Überlebensfähigkeit der genannten Polizeiorganisation im Rahmen der mehr als 60jährigen Organisationsgeschichte leistete. Die Ergebnisse der empirischen Untersuchung liefern Hinweise auf drei maßgebliche Entwicklungslinien, die dies widerspiegeln.

Grundprobleme der Kriminalpädagogik V&R unipress

Die Neuauflage: Für die Neuauflage wurden insbesondere die Kapitel "Migration" und "Familie" aus gegebenem Anlass wiederum erweitert. Viele neue Grafiken und aktuelle Zeitungsausschnitte lockern das Erscheinungsbild in der bewährten Form auf. Sämtliche Tabellen und Übersichten wurden auf den neuesten Stand der Kriminalstatistik gebracht Die Konzeption: Diese Einführung in die Kriminologie ist betont praxisorientiert. Der Verfasser bringt seine wissenschaftlichen und kriminalpolitischen Erfahrungen ein. Anhand von zahlreichen Beispielen aus Forschung und Praxis und in einer verständlichen Sprache wendet sich dieses Buch nicht nur an Jura-Studierende und Polizeibeamte, sondern an alle, die sich beruflich mit kriminologischen Fragestellungen auseinandersetzen müssen.

Best Sellers - Books :

- [Little Blue Truck's Springtime: An Easter And Springtime Book For Kids](#)
- [America's Cultural Revolution: How The Radical Left Conquered Everything](#)
- [Bluey And Bingo's Fancy Restaurant Cookbook: Yummy Recipes, For Real Life By Penguin Young Readers Licenses](#)
- [Dark Future: Uncovering The Great Reset's Terrifying Next Phase \(the Great Reset Series\)](#)
- [I'm Glad My Mom Died By Jennette McCurdy](#)
- [The Seven Husbands Of Evelyn Hugo: A Novel](#)
- [Fahrenheit 451](#)
- [Iron Flame \(the Empyrean, 2\)](#)
- [Stop Overthinking: 23 Techniques To Relieve Stress, Stop Negative Spirals, Declutter Your Mind, And Focus On The Present \(the Path To Calm\) By Nick Trenton](#)
- [Brown Bear, Brown Bear, What Do You See?](#)